



Verarbeitungsvorschrift

Stand: 18.08.2022 / Seite 1 von 1

CERACOAT ceramic Glas SR Versiegelung für PV-Anlagen (selbstreinigend)

CERACOAT ceramic Glas SR Versiegelung ist ein wasserbasiertes System, welches PV-Paneele vor Verschmutzung schützt und zu einer Verbesserung der Lichtausbeute führt. Das aufgetragene Material erzeugt auf den Oberflächen einen nur wenige Nanometer dünnen, hydrophilen Film. Der Selbstreinigungsprozess der Oberfläche wird dabei durch einen Photokatalyseprozess in Gegenwart von natürlichem Sonnenlicht erzeugt. Die Oberflächenspannung gegenüber Kondenswasser wird oberhalb des Luft-/Wasser-Wertes verringert, woraus ein vollständiges Verlaufen des Kondensates (Spreiten) resultiert.

| | |
|--------------------------|------------------------------------------------------------|
| Verdünnung: | Keine |
| Auftragsmenge: | ca. 15 ml. pro m ² |
| Aushärtung/Trocknung: | mind. 1 Stunde, danach ca. 24 Stunden zur Härtung |
| Verarbeitungstemperatur: | +5°C bis +25°C – vor direkter Sonneneinstrahlung schützen- |

| | |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Lagerung u. Haltbarkeit: | 6 Monate ab Anbruch, 12 Monate in verschlossenem Gebinde |
| Lagertemperatur: | +5°C bis +25°C, vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen, gut verschlossen im Originalgebinde lagern |

Anwendung:

Das Tragen von Handschuhen wird empfohlen. Die Anwendung sollte an einer unauffälligen Stelle oder einer Musterfläche überprüft werden. Nicht bei Temperaturen unter +5° C auftragen. Bei der Verarbeitung für eine gute Belüftung sorgen. Bei Hautkontakt ist gründliches Waschen mit Wasser und Seife erforderlich.

Vorbereitung:

Die Oberfläche wird sorgfältig von Schmutz-, Öl- und Fettverunreinigungen befreit. Es empfehlen sich organische Reiniger (Universalreiniger) und alkalische oder saure Tensidreiniger. Danach mit ausreichend Wasser klarspülen, um Tensidreste zu entfernen. Die gesäuberten Oberflächen müssen vor dem Beschichten sauber, trocken und fettfrei sein.

Beschichtung:

Die Beschichtung erfolgt durch homogenes Auftragen mit einem Sprühnebelgerät (maschinell oder manuell im Sprühverfahren).

Trocknung:

Die Aushärtung stellt sich in der Außenbewitterung unter Sonnenlicht in Abhängigkeit von den klimatischen Bedingungen nach ca. 24 - 48 Stunden ein.

Die Aktivierung des Selbstreinigungseffekts erfolgt je nach Sonneneinstrahlung innerhalb ca. 2 – 4 Wochen.

Sollte der Effekt nachlassen, kann zum Auffrischen des Effektes wie bei der Erstbehandlung verfahren werden.

Wirkungsnachweis:

Überprüfung kann über das Spreitverhalten (Ausbreiten/Verteilen des Wassers) durch das Aufbringen von entsalztem Wasser in Form von Sprühnebel getestet werden.

Einfluss der Umgebung:

Bei Temperaturen von über +25 ° C kleinere Flächenabschnitte beschichten. Nicht unter +5 °C anwenden.

Reinigung der beschichteten Oberflächen:

Da Schmutz, Bakterien und Kalk durch die Beschichtung in Verbindung mit Feuchtigkeit und UV-Licht weggespült werden, sind keine aggressiven Reiniger (extrem sauer, extrem alkalisch, Scheuermilch) erforderlich. Oberfläche bei nachlassendem Effekt mit einem Schwamm und einem milden Reiniger säubern.

Hinweis:

Die vorliegende Anwendungsempfehlung beruht auf umfangreichen Forschungsarbeiten, befreit den Anwender aber nicht davon, Produkt und Verfahren auf Eignung für seine speziellen Einsatzzwecke selbst zu prüfen. Insbesondere haften wir nicht für von uns nicht ausdrücklich in schriftlicher Form genannte Anwendungszwecke und Verwendungsarten. Die Angaben und Hinweise des Sicherheitsdatenblattes sind in jedem Fall zu beachten.